

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Stabstelle Chancengleichheit und Diversitätsmanagement folgende Stelle an:

Referent*in Büro für inklusives Studium (m/w/d)

Kennziffer N2236, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13, Beschäftigungsdauer: 4 Jahre, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Zur Umsetzung eines diskriminierungsfreien Campus ist die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversitätsmanagement (CDM) zentrale Anlaufstelle für alle Mitglieder der Universität des Saarlandes. Unter ihrem Dach befinden sich das Familienbüro, das Diversity-Büro sowie das neu aufgestellte **Büro für inklusives Studium (BiS)** – die Weiterentwicklung der bisherigen Kontaktstelle Studium und Behinderung (KSB).

Das BiS bündelt die Expertise der Universität zu den Themen Barrierefreiheit, Nachteilsausgleich und inklusives Studieren. Es berät Studierende und Studieninteressierte mit Behinderung und chronischer Erkrankung ebenso wie Lehrende, Prüfungsorgane und Verwaltungsmitarbeitende. Grundlage unserer Arbeit ist das Recht auf ein diskriminierungsfreies Studium sowie die Verpflichtung Deutschlands zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK).

Für das BiS suchen wir eine*n engagierte*n **Referent*in**, die*der mit Fachkompetenz, Sensibilität und Organisationsstärke einen zentralen Beitrag zu einer inklusiven Hochschulkultur leistet.

Ihre Aufgaben sind:

- Inklusive Hochschule 2030 – Aktionsplan Inklusion:
 - Konzeption und Weiterentwicklung strategischer Ansätze zur Sensibilisierung und Reduktion struktureller Diskriminierung.
 - Mitarbeit an der Erarbeitung einer Diversity Policy für die Universität des Saarlandes.
 - Konzeption, Koordination und Dokumentation des Aktionsplans Inklusion inklusive Abschlussbericht

- Aufbau zentraler Beratungs- und Service-Standards
 - Entwicklung und Implementierung eines hochschulweiten Schulungs- und Sensibilisierungsprogramms zu Inklusion und Disability Awareness
 - Planung und Durchführung hochschulweiter Awareness-Kampagnen und Aktionsformate
 - Analyse, Anpassung und Etablierung inklusiver Prozesse in Studium, Lehre und Verwaltung
- Erst- und Verweisberatung für alle Hochschulmitglieder zum Thema Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.
- Individuelle, vertrauliche Beratung zur Beantragung und Ausgestaltung von Nachteilsausgleichen.
- Fachliche Unterstützung von Studierenden durch Feedback zu Anträgen auf Nachteilsausgleich.
- Erstellung von Stellungnahmen gegenüber Prüfungsausschüssen.
- Unterstützung in allen Fragen und Herausforderungen, die sich im Zusammenhang mit
- Pflege, Aktualisierung und Weiterentwicklung der Informationsmaterialien des BiS.
- Aufbereitung von Fachinformationen und zielgruppenorientierter Content.
- Antragstellung zur Einwerbung von Drittmitteln.

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch C2, englisch C1

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Fundierte Kenntnisse im Themenfeld *Studieren mit Behinderung / chronischer Erkrankung*
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Inklusion und Studium
- Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen
- Sehr gute Kenntnisse relevanter Rechtsgrundlagen:
 - Saarländisches Hochschulgesetz (SHSG), Bachelor-/Master-Rahmenordnung
 - UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)
 - Sozialgesetzbuch IX
 - BAföG
 - WissZeitVG
- Sicherer Umgang mit PC, Standardsoftware sowie Web- und Social-Media-Content
- Gesundheitliche Eignung für Bildschirmarbeit
- Hohe Strukturierungs-, Konzeptions- und Organisationsfähigkeit
- Organisationstalent, Eigeninitiative, Serviceorientierung und sorgfältige Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Erfahrung in diversen Arbeitskontexten
- Freude am Schreiben und die Fähigkeit, auch kurzfristig Texte zu erstellen

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket),
- Dienstfahrrad-Leasing (JobRad).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **31.01.2026** an **bewerbung@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **N2236** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Estelle Klein-Frey

Leiterin Stabsstelle Chancengleichheit und Diversitätsmanagement

Tel.: 0681 302 5028

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.